



Runkschen für St. Martin

Freundlich oder grimmig, mit oder ohne Haare – so sehen die Gesichter der Runkschen-Laternen aus, die Kinder und Erwachsene in Reinhardshagen in Vorbereitung des Jubiläumsumzuges am 11. November geschnitzt haben. Es war – wie hier für Elena, Sophie und Anna (von links) – anstrengend, aber auch vergnüglich, die 100 Runkschen, so der Mundart-Name für Rüben, auszuhöhlen und zu verzieren. Leuchten werden sie morgen Abend, wenn ab 17 Uhr mit einem Jubiläumsumzug gefeiert wird. (tty) Foto: Siebert